

Zuständiges Dezernat/Amt: Landrätin / Büro des Kreistages**Beschlussvorlage**

öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Datum	Stimmenverhältnis				Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein	Stimmenenthaltung	Einstimmig		
Kreisausschuss	18.09.2018						
Kreistag Uckermark	26.09.2018						

Inhalt:

Petition glitzerkollektiv.de betr. Einrichtung eines OParl-Endpunktes für den Kreistag

Wenn Kosten entstehen:

Kosten €	Produktkonto	Haushaltsjahr	☐ Mittel stehen zur Verfügung
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €	Deckungsvorschlag:		

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag lehnt die Veranlassung der In-Betrieb-Nahme eines OParl-Endpunktes für das Sitzungs-Informations-System (RIS) des Kreistages bei der Kreisverwaltung Uckermark ab.

gez. Karina Dörk
UnterschriftDatum

Begründung:

Die Petition des glitzerkollektiv.de betreffend Einrichtung eines OParl-Endpunktes für den Kreistag vom 09.05.2018, ist am 15.05.2018 per Fax beim Landkreis Uckermark eingegangen und richtet sich an den Kreistag Uckermark.

Mit Schreiben vom 05.06.2018 wurde der glitzerkollektiv.de eine Zwischenantwort übermittelt mit der Information, dass das von ihnen eingereichte Schreiben am 15.05.2018 eingegangen ist und es sich um eine an den Kreistag gerichtete Petition handelt, die zur weiteren Behandlung an den Kreisausschuss übertragen wird.

Mit Schreiben vom 08.06.2018, welches am 10.06.2018 beim Landkreis Uckermark per Fax eingegangen ist, konkretisiert die glitzerkollektiv.de nochmals ihr Anliegen zur Einrichtung eines OParl-Endpunktes.

Bei glitzerkollektiv.de handelt es sich um eine Partei. Es ist anerkannt, dass auch juristische Personen des Privatrechts petitionsberechtigt sind.

Die zugesandte Petition hat der zuständige Petitionsadressat zu behandeln und eine Entscheidung darüber zu treffen.

Die Beurteilung, ob der Kreistag hier der richtige Petitionsadressat ist, setzt zunächst eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Begehren voraus.

Ausweislich der Petition ist der Kreistag Uckermark aufgefordert, zu beschließen, bei der Kreisverwaltung die In-Betrieb-Nahme eines OParl-Endpunktes für das Sitzungs-Informationen-System (RIS) des Kreistages zu veranlassen.

Die oben genannte Forderung richtet sich richtigerweise an den Kreistag des Landkreises Uckermark, da er nur überhaupt entsprechende Beschlüsse fassen könnte und gleichfalls inhaltlich zuständig ist.

Aus den vorstehenden Gründen fällt die Petition in den Zuständigkeitsbereich des Kreistages, so dass die kreisliche Zuständigkeit festzustellen ist.

In der Kreisverwaltung Uckermark ist seit 2014 das Ratsinformationssystem (RIS) SESSION der Firma SOMACOS zur Verarbeitung und Veröffentlichung von Kreistagsangelegenheiten im Einsatz.

OParl-Endpunkte ermöglichen den Abruf von Sitzungsinformationen wie Sitzungskalender, Vorlagen, Protokolle, Beschlüsse u.ä. in einem strukturierten und vor allem standardisierten Format und erleichtern dadurch deren Nutzung durch die Öffentlichkeit (auch über Fremdsysteme).

Durch die einheitliche OParl-Schnittstelle müssen einzelne Drucksachen nicht händisch übertragen werden, sondern können automatisiert abgerufen und weiterverarbeitet werden.

Die Kosten für die Implementierung der CMS-OParl-Schnittstelle setzen sich wie folgt zusammen:

Einmalige Kosten:

Lizenz:	990,00 € (zzgl. Mwst.)
+ Installation/Einrichtung der Schnittstelle	780,00 € (zzgl. Mwst.)
= einmalige Kosten	1.770,00 € (zzgl. Mwst.)
 + laufende Kosten:	 20,00 € Pflege pro Monat (zzgl. Mwst.)
= jährliche Kosten	240,00 € (zzgl. Mwst.)

Hierbei ist zu beachten, dass es sich um eine für Oparl spezifizierte Schnittstelle handelt. Es wird lediglich aus Session eine XML-Datei mit aktuellen Sitzungsdaten, die von Softwareprogrammen bzw. einer App ausgewertet und dargestellt werden kann, übergeben. Es wird durch die Firma SOMACOS keine App für Oparl bereitgestellt. Diese App muss von anderen Herstellern, bezogen werden.

Hierfür entstehen weitere Kosten für den Landkreis Uckermark.

Weiterhin ist zu beachten, dass die derzeit genutzte SessionNet-Anwendung bei Einsatz der Oparl-Schnittstelle auf einen anderen Anwendungs-Dienstleister umgestellt und ein neuer Webserver aufgesetzt werden (IIS unter Windows) muss.

Auch hierfür würden derzeit nicht näher bezifferbare Kosten für den Landkreis Uckermark entstehen.

Durch den Einsatz des Ratsinformationssystems (RIS) seit dem Jahr 2014 wurde bereits mehr Transparenz des Verwaltungshandelns erreicht sowie die Publizität und Verarbeitung der Drucksachen erhöht und erleichtert. Dieser Stand wird zum gegenwärtigen Zeitpunkt als ausreichend erachtet.

Die entstehenden Kosten übersteigen nach derzeitiger Einschätzung den Nutzen für die In-Betrieb-Nahme eines OParl-Endpunktes für das Sitzungs-Informationen-System (RIS) des Kreistages bei der Kreisverwaltung Uckermark. Daher wird vorgeschlagen, von der In-Betrieb-Nahme zum gegenwärtigen Zeitpunkt abzusehen.

Anlagenverzeichnis:

1. Petition der glitzerkollektiv.de vom 09.05.2018
2. Zwischenantwort an glitzerkollektiv.de vom 05.06.2018
3. Schreiben der glitzerkollektiv.de vom 08.06.2018